

Papers-Kunde: Größen, Materialien und der Unterschied, den man schmeckt

Papers sehen alle gleich aus – bis man zwei nebeneinanderlegt. Zwischen einem dicken Holzzellstoffblättchen und einem ultradünnen Reispaper liegen Welten: im Abbrand, im Geschmack und darin, wie viel vom Papier man überhaupt mitbekommt.



SCHRITT FÜR SCHRITT

1 Das Schiffchen

Vor dem Befüllen die Ränder des Papers leicht anknicken, sodass eine Rinne entsteht. Ultradünne Papers hängen sonst durch und kippen den Inhalt aus.

2 Klopfen statt stopfen

Vor dem Verschließen mehrfach sanft mit dem Filterende senkrecht auf die Tischplatte klopfen. Das verteilt den Inhalt gleichmäßig – punktuelleres Nachdrücken erzeugt dagegen dichte Stellen, an denen der Zug hängt.

3 Inside-Out drehen

Das Paper mit der Klebeseite nach außen anlegen, rollen, dann die Naht befeuchten und den überstehenden Papierrand abziehen. So verbrennt eine Lage Papier weniger – der Geschmack wird spürbar sauberer.

AUS DEM LADEN

Wenn dir ständig die Naht aufgeht: Es liegt fast nie am Paper. Zu viel Speichel ist die häufigste Ursache, zu wenig Andruck die zweite. Einmal anhauchen, andrücken, fünf Sekunden halten – und das Problem verschwindet.

KURZ GEFRAGT

- Welche Größe soll ich nehmen?
- Sind ungebleichte Papers gesünder?
- Warum brennt mein Paper so schnell?

Die Antworten stehen im Beitrag – QR unten scannen.

DAS BRAUCHST DU



OCB - VIRGIN - King Size Slim Papers



ROOR - ORGANIC HEMP - King Size Slim Papers + Tips



Smoking - DELUXE - King Size Slim Papers + Tips



ROOR - RICE - King Size Slim Papers + Tips



SMOKING MADHOUSE

Frankfurter Straße 88B · 34121 Kassel · 0561 31706940

Den ganzen Beitrag mit allen Bildern gibt es online – QR-Code scannen.

neu.smoking-madhouse.de